

Am Samstag, 28.06.2014 konnte ein Teil der Feuerwehr Mülheim bei einer Nutzfahrzeug Werkstatt in Trier eine TH Übung an LKW Fahrerhäusern durchführen.

Ziel war es die Patienten gerechte Rettung durchzuführen und die technischen Möglichkeiten an großen Fahrerhäusern kennen zu lernen.

Erste Aufgabe war, einen Fahrer aus einem auf der Seite liegenden LKW zu retten, dazu wurden verschiedene Zugangsöffnungen geschaffen.

Letztendlich konnte der Fahrer aus der mit Schere und Spreizer vergrößerten Dachluke unter Hilfe des Spineboard gerettet werden.

Zweite Aufgabe war, einen Fahrer aus einem 7,5 Tonner LKW nach einem „Auffahrunfall“ zu retten. Dazu wurde die Kabine am Fahrgestell gesichert, die Fahrertür mit dem Spreizer entfernt, Vorderbau und Dach mit Zylindern bewegt um schließlich unseren Dummy mit Hilfe des Spinboard zu retten. Anschließend wurden verschiedene Möglichkeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät getestet.

Frisch gestärkt nach einem kleinen Imbiss, nahmen wir uns der vermeintlich schwersten Aufgabe an.

An einem massiven Fahrerhaus der Firma MAN wurde mittels Schere, Spreizer und Rettungszylindern das vordrücken des Vorderbaus und des Daches geübt.

Auch diese Aufgabe konnte mit dem Rüstsatz von unserem TLF 16/25 gemeistert werden.

Abschließend konnten wir feststellen das unser Equipment noch um die ein oder andere Kleinigkeit zu ergänzen wäre, aber das auch die Feuerwehr Mülheim bei Unfällen dieser Art wirksam Hilfe leisten kann.

Vielen Dank gilt unserem Kameraden Marcel Reuter der mit seinem Arbeitgeber uns ermöglichte diese Übung durchzuführen.